AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Strausberg, den 15. Juli 2011 Jahrgang 20 - Nr. 07/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1-2 Stadtverordnetenversammlung aktuell
Seite 1 Beschluss der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 09.06.2011 - Beschluss Nr. 28/359/2011 - Klarstellungssatzung – Gartenstadt
Beschluss der 30. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 20.06.11
Seite 1-2 Beschlüsse der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 07.07.2011
Seite 2-7 Bekanntmachungen der Stadt Strausberg
Seite 2-3 Berichtigung zur Bekanntmachung der Stellplatzsatzung
Seite 4-6 Bekanntmachung der Satzung der Stadt Strausberg zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Strausberg-Gartenstadt gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB (Klarstellungssatzung Gartenstadt) vom 9. Juni 2011
Seite 6 Information zu Fahrbahnsanierungsarbeiten
Einladung zur Gedenkveranstaltung
Seite 7 Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht
Seite 7-8 Sonstige Bekanntmachungen
Bekanntmachung des Landesbetriebs für Straßenwesen des Landes Brandenburg - Auslegung
Bekanntmachung des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Seite 8 Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Beschluss der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 09.06.2011

Beschluss Nr. 28/359/2011
Satzung der Stadt Strausberg zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Strausberg-Gartenstadt gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB (Klarstellungssatzung Gartenstadt)

Die Satzung der Stadt Strausberg zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Strausberg- Gartenstadt gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB (Klarstellungssatzung Gartenstadt) wird hiermit beschlossen.

Beschluss der 30. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2011

Beschluss Nr. 30/62/2011
„Strausberg barrierefrei“ - Wettbewerbsbeitrag der Stadt Strausberg zum 4. Innenstadtwettbewerb des Landes Brandenburg „Innenstadt! Barrierefrei?“

Der Hauptausschuss befürwortet den Beitrag zum Wettbewerb des Landes Brandenburg „Innenstadt! Barrierefrei?“ und das Zertifikat „Strausberg barrierefrei“ mit dem zugehörigen Kriterienkatalog.

Beschlüsse der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 07.07.2011

Beschluss Nr. 29/372/2011
Änderung der Richtlinien der Stadt Strausberg über die Gewährung von Zuschüssen für die Mittagsversorgung der Kinder

Die Stadtverordnetenversammlung Strausberg beschließt die Änderung der Richtlinien der Stadt Strausberg über die Gewährung von Zuschüssen für die Mittagsversorgung der Kinder.

Änderung der Richtlinien der Stadt Strausberg über die Gewährung von Zuschüssen für die Mittagsversorgung der Kinder vom 07.07.2011

Aufgrund des durch Bundesrat und Bundestag am 25.02.2011 verabschiedeten Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und dem darin enthaltenen Bildungs- und Teilhabepaketes werden die Richtlinien der Stadt Strausberg über die Gewährung von Zuschüssen für die Mittagsversorgung der Kinder (SVV-Beschluss Nr. 03/44/2009 vom 08.01.2009) geändert.

1 - Änderung der Richtlinie

1. § 2 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
(2) Der Zuschuss der Stadt Strausberg beträgt bei Kindern aus einkommensschwachen Haushalten gemäß § 1 Abs. 3 dieser Richtlinie
a. in Schulen 1,35 €, abzüglich des Zuschusses des Landkreises aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (der Eigenanteil der /des Personensorgeberechtigten beträgt 0,50 € für Schulen in Trägerschaft der Stadt Strausberg)
b. in Kindertagesstätten 1,50 €, abzüglich des Zuschusses des Landkreises aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (der Eigenanteil der /des Personensorgeberechtigten beträgt 0,50 € für Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Strausberg)

2. § 3 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
(3) Der Zuschuss gemäß § 2 Abs. 2 wird auf Antrag (Formblatt: Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung) der/des Personensorgeberechtigten, unter der Voraussetzung der Bewilligung durch den Landkreis, gewährt. Dem Antrag ist der aktuelle Bescheid des zuständigen Sozialhilfeträgers, Jobcenters, der Wohngeldbehörde oder der Familienkasse beizufügen. Die Antragstellung erfolgt über die Stadtverwaltung Strausberg an den Landkreis MOL. Für das weitere Verfahren gelten die Bestimmungen des Landkreises MOL, Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt, BuT-Stelle.

2 - Inkrafttreten
Die Richtlinie tritt am 01. Juli 2011 in Kraft.

Beschluss Nr. 29/373/2011
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Bauvorhaben Regenwasserableitung Müncheberger Straße auf dem Produkt 538.01 Abwasserbeseitigung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Bauvorhaben Regenwasserableitung Müncheberger Straße auf dem Produkt 538.01 Abwasserbeseitigung in Höhe von 65.000,00 €.

Beschluss Nr. 29/374/2011
Bebauungsplan Nr. 52/11 „Postbruch“ - Aufstellungsbeschluss

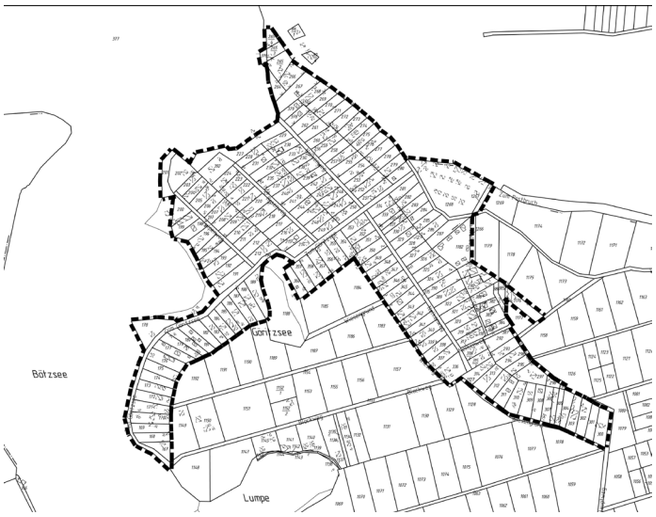
1. Die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens wird beschlossen. Der Bebauungsplan Nr. 52/11 „Postbruch“ soll auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

2. Der Bebauungsplan soll als einfacher Textbebaungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

3. Der Geltungsbereich verläuft entlang folgender Grenzen (von der Nordspitze rechts umlaufend): Entlang der westlichen Begrenzung der Straße „Am Walde“ ab dem Flst. 265/4, der nördlichen Grenze des Flst. 1268, der westlichen und südlichen Grenze des Flst. 1267, der westlichen Begrenzung der Straße „Am Walde“, der nördlichen Grenze des Flst. 385, der Grenzen des Flst. 1176, der südlichen Grenzen der Flst. 385 und 386, der südwestlichen Begrenzung der Straße „Am Walde“, der westlichen Begrenzung der Straße „Hauptweg“, der östlichen Begrenzung der Straße „Wiesengrund“, der östlichen Grenze des Flst. 1184, der nördlichen Grenzen der Flst. 1184 und 1185, der Grenzen des Flst. 1188 (Göritzsee), der rückwärtigen Grenzen der Flst. 167 – 177 und 179 – 189, der Flurstücksgrenzen zum Bötzsee (Flst. 377). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke der Flur 11 der Gemarkung Strausberg: 1176, 1182, 1267 und 1268 in Gänze, 1014 zum Teil und die Flurstücke der Flur 17 der Gemarkung Strausberg: 167 – 224, 227 – 262, 264, 266 – 287, 292 – 295, 297 – 314, 317 – 322, 324 – 360, 376, 378 – 390, 392, 265/2, 265/3, 265/4, 288/1, 290/1, 315/1, 316/1. Die Bezeichnung der Flurstücke erfolgt zum Stichtag 10.05.2011 (Darstellung des Geltungsbereichs siehe Anlage).

4. Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung des Postbruchs als Wochenendhausgebiet und die Festsetzung entsprechender städtebaulicher Kennwerte.

Anlage:
Geltungsbereich des B-Plans Nr. 52/11 „Postbruch“



Beschluss Nr. 29/375/2011
Verkauf und Belastung eines kommunalen Grundstücks - WG Hegermühle

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Grundstück in Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 4808, Am Annatal, Flur 8, Flurstück 154, Größe von 3.726 m², daraus eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 1.225 m² zur Sicherung des Standortes Versorgungszentrum Am Annatal und zum Zwecke der Errichtung und Betreibung eines dm-Drogeriemarktes zum Kaufpreis in Höhe des Verkehrswertes zu verkaufen.
Der Belastung mit Grundpfandrechten in Höhe der Investition wird zugestimmt.

Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

BERICHTIGUNG ZUR BEKANNTMACHUNG DER S T E L L P L A T Z S A T Z U N G

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes Nr. 06/2011 wurde die Anlage 1 zur Stellplatzsatzung vom 04.11.2004 leider fehlerhaft veröffentlicht.
Wir bedauern das Missgeschick und veröffentlichen auf Seite 3 noch mal die korrekte Anlage.

Satzung der Stadt Strausberg über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) vom 04.11.2004

Anlage 1 - Richtzahlen für den Stellplatzbedarf

Nr.	Nutzungsart	Zahl der Stellplätze
1	Wohngebäude	
1.1	Einfamilien-/ Mehrfamilienhäuser	1 je Wohnung bis 100 m² Nutzfläche 2 je Wohnung über 100 m² Nutzfläche
1.2	Altenwohnungen	1 je 5 Wohnungen
1.3	Wochenend- u. Ferienhäuser	1 je Wohnung
1.4	Kinder- u. Jugendwohnheime	1 je 15 Betten
1.5	Altenwohnheime, Altenheime	1 je 10 Betten
1.6	Sonstige Wohnheime	1 je 2 Betten
2	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- u. Praxisräumen	
2.1	Büro- u. Verwaltungsräume allgemein	1 je 40 m² Nutzfläche
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs-, Beratungsräume, Kanzleien oder Praxen)	1 je 30 m² Nutzfläche
3	Verkaufsstätten	
3.1	Läden, Geschäftshäuser	1 je 40 m² Nutzfläche
3.2	Einkaufszentren, großflächige Einzelhandelsbetriebe, sonstige großflächige Handelsbetriebe gem. § 11 Abs. 3 BauNVO	1 je 20 m² Brutto-Grundfläche
4	Versammlungsstätten (außer Sportstätten u. Gaststätten) und Kirchen	
4.1	Versammlungsstätten von überüörtlicher Bedeutung (wie Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen, Kongresszentren, Multiplexkinos)	1 je 5 Besucherplätze
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (Filmtheater, Vortragssäle)	1 je 8 Besucherplätze
4.3	Kirchen	1 je 30 Besucherplätze
5	Sportstätten	
5.1	Sportplätze, Trainingsplätze	1 je 300 m² Sportfläche
5.2	Freibäder und Freiluftbäder	1 je 300 m² Grundstücksfläche
5.3	Spiel- und Sporthallen	1 je 100 m² Hallenfläche
5.4	Hallenbäder	1 je 50 m² Hallenfläche
5.5	Tennisplätze	2 je Spielfeld
5.6	Sportstätten nach 5.1 bis 5.5 mit Besucherplätze	1 je 15 Besucherplätze zusätzlich zu 5.1 bis 5.5
5.7	Tribünenanlagen in Sportstätten	1 je 10 Tribünenplätze zusätzlich zu 5.1 bis 5.5
5.8	Minigolfplätze	6 je Minigolfanlage
5.9	Kegel-, Bowlingbahnen	4 je Bahn
5.10	Bootshäuser u. Bootsanlegeplätze	1 je Bootsliegeplatz oder Boot
5.11	Golfplätze	5 je Loch
6	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe	
6.1	Gaststätten, Discotheken, Vereinsheime Clubhäuser o. Ä.	1 je 10 m² Gastraumfläche
6.2	Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Pensionen, Kurheime	1 je 3 Betten
6.3	Jugendherbergen	1 je 10 Betten
7	Krankenanstalten	
7.1	Krankenhäuser von überörtlicher Bedeutung, Privatkliniken, Universitätskliniken	1 je 3 Betten
7.2	Krankenhäuser von örtlicher Bedeutung	1 je 6 Betten
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 je 5 Betten
7.4.	Altenpflegeheime	1 je 10 Betten
8	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung	
8.1	Grund-, Haupt-, Sonderschulen	1 je Klasse
8.2	Sonstige allgemein bildende Schulen (wie Gymnasium)	2 je Klasse
8.3	Berufsschulen, Berufsfachschulen	5 je Klasse
8.4	Fachschulen, Hochschulen	1 je 5 Schüler, Studenten
8.5	Kindergarten, Kindertagesstätte und dergleichen	1 je Gruppenraum
8.6	Jugendfreizeitheime und dergleichen	2 je Freizeiteinrichtung
9	Gewerbliche Anlagen	
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 je 60 m² Nutzfläche
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 je 100 m² Nutzfläche
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 je Wartungs- oder Reparaturstand
9.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	10 je Pflegeplatz
9.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlage	5 je Waschanlage
9.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 je Waschplatz
9.7	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraße	5 je Waschplatz, zusätzl. ein Stauraum für mind. 10 Kraftfahrzeuge
10	Verschiedenes	
10.1	Kleingartenanlagen	1 je 3 Kleingärten
10.2	Spiel- u. Automatenhallen	1 je 10 m² Nutzfläche
10.3	unter Nr. 2.1 bis Nr. 9.7 nicht genannte Nutzungsarten	1 je 30 m²

Bekanntmachung der

Satzung der Stadt Strausberg zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Strausberg- Gartenstadt gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB (Klarstellungssatzung Gartenstadt) vom 9. Juni 2011

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg am 09.06.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst das in der Anlage im Maßstab 1.1.000 (im Original) durch Linie abgegrenzte Gebiet. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.
Eine verkleinerte Abbildung der Anlage ist Bestandteil der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Strausberg.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Flur 3, Gemarkung Strausberg (Bezeichnung der Flurstücke zum Stichtag 28.03.2011):
3 (Flurstück im Straßenland), 4, 5, 6, 7 (Flurstück im Straßenland), 8 (Flurstück im Straßenland), 9, 10, 11 (Flurstück im Straßenland), 12, 13, 14, 15 (Flurstück im Straßenland), 16 (Flurstück im Straßenland), 17, 18, 19 (Flurstück im Straßenland), 21, 22, 25, 26, 27, 28 (Flurstück im Straßenland), 31 (Flurstück im Straßenland), 32, 33, 34, 35 (Flurstück im Straßenland), 36 (Flurstück im Straßenland), 38, 39, 40 (Flurstück im Straßenland), 41, 42 (Flurstück im Straßenland), 44 (Flurstück im Straßenland), 45 (Flurstück im Straßenland), 46, 47, 48 (Flurstück im Straßenland), 49 (Flurstück im Straßenland), 50, 51 (Flurstück im Straßen-land), 52 (Flurstück im Straßenland), 53, 54, 55 (Flurstück im Straßenland), 56 (Flurstück im Straßenland), 57, 58, 59 (Flurstück im Straßenland), 60 (Flurstück im Straßenland), 61, 62, 66, 68 (Flurstück im Straßenland), 71 (Flurstück im Straßenland), 72 (Flurstück im Straßenland), 73, 74, 75 (Flurstück im Straßenland), 76 (Flurstück im Straßenland), 77, 78, 79 (Flurstück im Straßenland), 80 (Flurstück im Straßenland), 83 (Flurstück im Straßenland), 84 (Flurstück im Straßenland), 86 (Flurstück im Straßenland), 87 (Flurstück im Straßenland), 88, 89, 90 (Flurstück im Straßenland), 91 (Flurstück im Straßenland), 92 (Flurstück im Straßenland), 93, 94, 95 (Flurstück im Straßenland), 96 (Flurstück im Straßenland), 97, 98, 99 (Flurstück im Straßenland), 100 (Flurstück im Straßenland), 101, 102, 103 (Flurstück im Straßenland), 104 (Flurstück im Straßenland), 105, 106, 107 (Flurstück im Straßenland), 108 (Flur-stück im Straßenland), 109, 116 (Flurstück im Straßenland), 118, 119 (Flurstück im Straßenland), 120 (Flurstück im Straßenland), 121, 122, 123 (Flurstück im Straßenland), 124 (Flurstück im Straßenland), 125, 126, 128 (Flurstück im Straßenland), 129, 131 (Flurstück im Straßenland), 132 (Flurstück im Straßenland), 133, 134 (Flurstück im Straßenland), 135 (Flurstück im Straßenland), 136, 137, 138 (Flurstück im Straßenland), 139, 140 (Flurstück im Straßenland), 141 (Flurstück im Straßenland), 142, 143 (Flurstück im Straßenland), 144 (Flurstück im Straßenland), 145, 146, 147 (Flurstück im Straßenland), 150 (Flurstück im Straßenland), 151, 152 (Flurstück im Straßenland), 153 (Flurstück im Straßenland), 154, 155, 156 (Flurstück im Straßenland), 157 (Flurstück im Straßenland), 158, 159, 160 (Flurstück im Straßenland), 162, 163, 165 (Flurstück im Straßenland), 166, 167, 168 (Flurstück im Straßenland), 169 (Flurstück im Straßenland), 170, 171, 172 (Flurstück im Straßenland), 173 (Flurstück im Straßenland), 181 (Flurstück im Straßenland), 184 (Flurstück im Straßenland), 185 (Flurstück im Straßenland), 187, 188, 189, 190 (Flurstück im Straßenland), 191 (Flurstück im Straßenland), 192, 193 (Flurstück im Straßenland), 194, 195 (Flurstück im Straßenland), 196 (Flurstück im Straßenland), 199 (Flurstück im Straßenland), 200 (Flurstück im Straßenland), 202 (Flurstück im Straßenland), 203, 204, 205, 206 (Flurstück im Straßenland), 207, 208, 210 (Flurstück im Straßenland), 211 (Flurstück im Straßenland), 213, 214 (Flurstück im Straßenland), 216, 219, 221 (Flurstück im Straßenland), 222, 223, 224 (Flurstück im Straßenland), 225 (Flurstück im Straßenland), 226, 227, 228 (Flurstück im Straßenland), 229 (Flurstück im Straßenland), 230, 231, 232 (Flurstück im Straßenland), 233 (Flurstück im Straßenland), 234, 235, 236 (Flurstück im Straßenland), 237 (Flurstück im Straßenland), 238, 239, 240, 241 (Flurstück im Straßenland), 242, 243 (Flurstück im Straßenland), 246 (Flurstück im Straßenland), 247 (Flurstück im Straßenland), 250 (Flurstück im Straßenland), 251 (Flurstück im Straßenland), 253 (Flurstück im Straßenland), 256 (Flurstück im Straßenland), 259 (Flurstück im Straßenland), 260 (Flurstück im Straßenland), 261, 262 (Flurstück im Straßenland), 263 (Flurstück im Straßenland), 264, 265 (Flurstück im Straßenland), 266, 267, 268 (Flurstück im Straßenland), 269 (Flurstück im Straßenland), 270, 271, 275, 277 (Flurstück im Straßenland), 278, 279, 280 (Flurstück im Straßenland), 281 (Flurstück im Straßenland), 282, 283, 284 (Flurstück im Straßenland), 285 (Flurstück im Straßenland), 286, 288 (Flurstück im Straßenland), 289 (Flurstück im Straßenland), 291, 292 (Flurstück im Straßenland), 294, 297, 299 (Flurstück im Straßenland), 300, 301, 302 (Flurstück im Straßenland), 303 (Flurstück im Straßenland), 304, 305, 306 (Flurstück im Straßenland), 307 (Flurstück im Straßenland), 308, 309, 310 (Flurstück im Straßenland), 311 (Flurstück im Straßenland), 312, 313 (Flurstück im Straßenland), 314, 315 (Flurstück im Straßenland), 316 (Flurstück im Straßenland), 317, 318, 319 (Flurstück im Straßenland), 320 (Flurstück im Straßenland), 321, 322 (Flurstück im Straßenland), 323 (Flurstück im Straßenland), 324, 326 (Flurstück im Straßenland), 327 (Flurstück im Straßenland), 328, 333, 334 (Flurstück im Straßenland), 335 (Flurstück im Straßenland), 336, 337, 342, 343, 344 (Flurstück im Straßenland), 345 (Flurstück im Straßenland), 346, 347, 348 (Flurstück im Straßenland), 349 (Flurstück im Straßenland), 350, 351, 352 (Flurstück im Straßenland), 353 (Flurstück im Straßen-

land), 354, 355, 356 (Flurstück im Straßenland), 357 (Flurstück im Straßenland), 358, 359, 361 (Flurstück im Straßenland), 364, 365, 366 (Flurstück im Straßenland), 367 (Flurstück im Straßenland), 368, 369, 370 (Flurstück im Straßenland), 371 (Flurstück im Straßenland), 372, 373, 374 (Flurstück im Straßenland), 375 (Flurstück im Straßenland), 376, 377 (Flurstück im Straßenland), 378 (Flurstück im Straßenland), 381 (Flurstück im Straßenland), 382 (Flurstück im Straßenland), 384, 385 (Flurstück im Straßenland), 386, 387 (Flurstück im Straßenland), 388 (Flurstück im Straßenland), 389, 390, 391 (Flurstück im Straßenland), 392 (Flurstück im Straßenland), 393 (Flurstück im Straßenland), 394, 395, 396 (Flurstück im Straßenland), 397 (Flurstück im Straßenland), 398, 399, 400 (Flurstück im Straßenland), 401 (Flurstück im Straßenland), 402, 403, 407, 408, 410, 414 (Flurstück im Straßenland), 415 (Flurstück im Straßenland), 416 (Flurstück im Straßenland), 417, 418, 419 (Flurstück im Straßenland), 420 (Flurstück im Straßenland), 422, 423 (Flur-stück im Straßenland), 424 (Flurstück im Straßenland), 425, 426, 427 (Flurstück im Straßenland), 428 (Flurstück im Straßenland), 429, 434, 436 (Flurstück im Straßenland), 438, 439 (Flurstück im Straßenland), 440 (Flurstück im Straßenland), 441, 442, 443 (Flurstück im Straßenland), 444 (Flurstück im Straßenland), 445, 446, 447 (Flurstück im Straßenland), 448 (Flurstück im Straßenland), 449, 450 (Flurstück im Straßenland), 451 (Flurstück im Straßenland), 452, 453, 454 (Flurstück im Straßenland), 455 (Flurstück im Straßenland), 456 (Flurstück im Straßenland), 457, 458, 459 (Flurstück im Straßenland), 460 (Flurstück im Straßen-land), 461, 462, 463 (Flurstück im Straßenland), 464 (Flurstück im Straßenland), 465, 466, 467 (Flurstück im Straßenland), 469, 474 (Flurstück im Straßenland), 475, 476, 477 (Flurstück im Straßenland), 478 (Flurstück im Straßenland), 479, 480 (Flurstück im Straßenland), 481 (Flurstück im Straßenland), 482 (Flurstück im Straßenland), 485 (Flurstück im Straßenland), 486 (Flurstück im Straßenland), 487 (Flurstück im Straßenland), 488 (Flurstück im Straßenland), 491, 492 (Flurstück im Straßenland), 493 (Flurstück im Straßenland), 494 (Flurstück im Straßenland), 502, 503, 504 (Flurstück im Straßenland), 505 (Flurstück im Straßenland), 506, 507, 508 (Flurstück im Straßenland), 509 (Flurstück im Straßenland), 510, 511, 512 (Flurstück im Straßenland), 513 (Flurstück im Straßenland), 514, 515, 516 (Flurstück im Straßenland), 517 (Flurstück im Straßenland), 518, 519, 520 (Flurstück im Straßenland), 521 (Flurstück im Straßenland), 522, 523, 524 (Flurstück im Straßenland), 525 (Flurstück im Straßenland), 526, 527 (Flurstück im Straßenland), 528 (Flurstück im Straßenland), 529, 530, 531 (Flurstück im Straßenland), 532, 533 (Flurstück im Straßenland), 534 (Flurstück im Straßenland), 535, 536 (Flurstück im Straßenland), 537 (Flurstück im Straßenland), 538, 539, 540 (Flurstück im Straßenland), 541 (Flurstück im Straßenland), 542, 543, 544 (Flurstück im Straßenland), 545 (Flurstück im Straßenland), 546, 551, 552 (Flurstück im Straßenland), 554, 557, 559 (Flurstück im Straßenland), 560, 561, 562 (Flurstück im Stra-ßenland), 563 (Flurstück im Straßenland), 564, 565, 566 (Flurstück im Straßenland), 567 (Flurstück im Straßenland), 568, 569, 570 (Flurstück im Straßenland), 571 (Flurstück im Straßenland), 572, 573, 574 (Flurstück im Straßenland), 576, 581 (Flurstück im Straßen-land), 582, 583, 584 (Flurstück im Straßenland), 585 (Flurstück im Straßenland), 587, 588 (Flurstück im Straßenland), 589 (Flurstück im Straßenland), 590, 591, 592 (Flurstück im Straßenland), 593 (Flurstück im Straßenland), 594 (Flurstück im Straßenland), 595, 602, 606, 607, 612 (Flurstück im Straßenland), 614, 615, 618, 619, 622, 623, 626, 627, 630, 631, 633 (Flurstück im Straßenland), 634 (Flurstück im Straßenland), 636, 637, 640, 641, 643 (Flurstück im Straßenland), 644, 645, 646 (Flurstück im Straßenland), 647 (Flurstück im Straßenland), 648, 649, 650 (Flurstück im Straßenland), 651 (Flurstück im Straßenland), 652, 653, 654 (Flurstück im Straßenland), 655 (Flurstück im Straßenland), 656, 657, 658, 659 (Flurstück im Straßenland), 660 (Flurstück im Straßenland), 662, 663 (Flurstück im Straßenland), 664 (Flurstück im Straßenland), 665, 666 (Flurstück im Straßenland), 667 (Flurstück im Straßenland), 669 (Flurstück im Straßenland), 670 (Flurstück im Straßenland), 671, 672 (Flurstück im Straßenland), 673 (Flurstück im Straßenland), 674, 675, 676 (Flurstück im Straßenland), 677 (Flurstück im Straßenland), 678, 679, 733, 734, 735 (Flurstück im Straßenland), 736 (Flurstück im Straßenland), 737, 738, 739, 740 (Flurstück im Straßenland), 741 (Flurstück im Straßenland), 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869 (Flurstück im Straßenland), 870, 871, 872, 873, 874, 875 (Flurstück im Straßenland), 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884 (Flurstück im Straßenland), 885, 886 (Flurstück im Straßenland), 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895 (Flurstück im Straßenland), 897, 898 (Flurstück im Straßenland), 906, 911, 913, 914, 926, 927, 928, 929, 931, 1079, 1080, 1081 (Flurstück im Straßenland), 1082 1083, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094 (Flurstück im Straßenland), 1095 (Flurstück im Straßenland), 1096, 1097, 1098 (Flurstück im Straßenland), 1099 (Flurstück im Straßenland), 1100, 1101, 1102 (Flurstück im Straßenland), 1103 (Flurstück im Straßenland), 1104, 1105, 1106 (Flurstück im Straßenland), 1107, 1108 (Flurstück im Straßenland), 1109 (Flurstück im Straßenland), 1110, 1111, 1112 (Flurstück im Straßenland), 1113 (Flurstück im Straßenland), 1114, 1115, 1116 (Flurstück im Straßenland), 1117 (Flurstück im Straßenland), 1118, 1119, 1120 (Flurstück im Straßenland), 1121 (Flurstück im Straßenland), 1122, 1123, 1124 (Flurstück im Straßenland), 1125 (Flurstück im Straßenland), 1128 (Flurstück im Straßenland), 1129 (Flurstück im Straßenland), 1130, 1131, 1132 (Flurstück im Straßenland), 1133 (Flurstück im Straßenland), 1134, 1135, 1136 (Flurstück im Straßenland), 1143, 1144, 1145, 1188, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1206, 1207, 1213, 1214, 1215 (Flurstück im Straßenland), 1229, 1230, 1232, 1233, 1237, 1238, 1249, 1250, 1253, 1254, 1255, 1258, 1259, 1262, 1266, 1267, 1268, 1270, 1272, 1273 (Flurstück im Straßenland), 1275 (Flurstück im Straßenland), 1276 (Teilfläche), 1281, 1282, 1287, 1288, 1289, 1290 (Teilfläche), 1297 (Flurstück im Straßenland, Teilfläche), 1299, 1300, 1301 (Flurstück im Straßenland), 1302, 1303 (Flurstück im Straßenland), 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1313, 1314, 1315 (Flurstück im Straßenland), 1316, 1318, 1319 (Teilfläche), 1320 (Teilfläche), 1321, 1322 (Teilfläche), 1323, 1324, 1335, 1336 (Flurstück im Straßenland), 1337 (Flurstück im Straßenland), 1338, 1339, 1340 (Flurstück im Straßenland), 1341, 1342, 1343,

1344, 1359, 13,60 (Flurstück im Straßenland), 1367, 1368, 1369, 1370, 1371 (Flurstück im Straßenland), 1372 (Flurstück im Straßenland), 1373,1374, 1375, 1376 (Flurstück im Straßenland), 1377, 1378, 1379 (Flurstück im Straßenland), 1380, 1381 (Flurstück im Straßenland, Teilfläche), 1383, 1384, 1385 (Flurstück im Straßenland), 1386, 1387 (Flurstück im Straßenland), 1388, 1389 (Flurstück im Straßenland), 1390, 1391 (Flurstück im Straßenland), 148/1, 148/4, 174/1, 175/1, 183/1, 186/1, 197/1,209/1, 212/1, 329/1, 329/2, 330/1 (Flurstück im Straßenland), 330/2 (Flurstück im Straßenland), 430/1, 437/1, 437/2, 472/1, 668/1, 680/1, 681/1, 694/4 (Flurstück im Straßenland, Teilfläche), 731/2, 731/3, 732/1, 732/2, 742/2, 742/3, 742/4, 742/5, 742/6 und 742/7.

Anlage: Geltungsbereich

§ 2 Klarstellung

Die im Geltungsbereich der Satzung befindlichen Flurstücke bzw. Flurstücksteile liegen innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Gartenstadt der Stadt Strausberg. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils richtet sich nach § 34 BauGB.

§ 3 Inkrafttreten

Die Klarstellungssatzung Gartenstadt tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Strausberg, den 10.06.2011 gez. Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Information zu Fahrbahnsanierungsarbeiten

Deckenerneuerungen erfolgen
- in der **Kastanienallee** in der Zeit vom 15.07. bis 22.07.2011 (ca. 250 m von der Klosterdorfer Chaussee stadteinwärts unter halbseitiger Sperrung mit Ampelverkehr) sowie
- in der **Friedrich-Ebert- Straße** vom 07.07.- 15.07.2011 (Einbahnstraßenregelung).

Während der Baumaßnahmen kann es zu kurzfristigen Behinderungen kommen. Die betroffenen Anlieger werden durch Postwurfsendungen im Vorfeld über die Einschränkungen in Kenntnis gesetzt.

Einladung zur Gedenkveranstaltung

Zu Ehren der Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 findet am Mittwoch, dem 20. Juli 2011, um 10.00 Uhr eine Kranzniederlegung an den Gedenksteinen „Generalmajor Hennig von Tresckow“ und „Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg“ in der Liegenschaft Strausberg Nord (Wehrbereichsverwaltung Ost), Prötzeler Chaussee 25, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme am Gedenken eingeladen. Eintreffen bitte bis 09.50 Uhr.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.
Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.
Nach § 62 des Wehrpflichtgesetzes ist die Datenübermittlung nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes so vorzunehmen, dass die Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2012 volljährig werden, bereits bis zum 31. Oktober 2011 zu übermitteln sind.
Um Betroffenen die Wahrnehmung des Widerspruchsrechts zu ermöglichen, erfolgt die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrpflicht in diesem Jahr nicht vor dem 31. August 2011.
Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landesbetriebs für Straßenwesen des Landes Brandenburg

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und die Stadtverwaltung Strausberg beabsichtigen, den Entwurf der baulichen Umgestaltung der

Kreuzung L23 (E.-Thälmann-Straße) /
K6419 (Garzauer Straße) in Strausberg

zur Einsichtnahme für die Anwohner im Einzugsbereich und sowie auch für interessierte Bürger auszulegen.

Die Auslegung erfolgt
vom 01. bis 12. August 2011
in der Stadtverwaltung Strausberg,
Hegermühlenstraße 58
im Fachbereich Stadtplanung und Bautechnik
zu den Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr.

Ansprechpartnerin:
Frau Bärmann, Tel. 03341/381350
oder Sekretariat Tel. 03341/381193

Bekanntmachung des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Matthias Kalb

Herr 04.07.2011
Guido Kruttasch

Bekanntgabe des Ergebnisses der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung

Die Grenzen des Flurstücks

Gemeinde	Strausberg
Gemarkung	Strausberg
Flur:	15
Flurstück	225

sind vermessen worden.
Im Grenztermin am 01.07.2011 war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der vorgenommenen Abmarkung unterrichten zu lassen und die notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht teilgenommen.
Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2*) des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl.I 2010 Nr 17) gebe ich deshalb durch Offenlegung die vorgenommene Abmarkung bekannt.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en*) können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.
Die Einwendungen gegen das Ergebnis der vorgenommenen Abmarkungen sind bei

Vermessung und Gutachten
Dipl. – Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Buchhorst 3
15344 Strausberg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Vermessung und Gutachten Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
Buchhorst 3, 15344 Strausberg
Tel.: 03341 314420 Fax: 03341 314410
e-mail: mail@vermessung-kalb.de
www.vermessung-kalb.de

Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt

Öffentliche Bekanntmachung von Beschlüssen der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gemäß § 16 der Satzung

Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 15.04.2011:

Beschluss Nr. 33/2011:
Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers vom Geschäftsjahr 2010/2011
Die Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt beschließt die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers vom Geschäftsjahr 2010/2011.

Beschluss Nr. 34/2011:
Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdpacht für das Geschäftsjahr 2010/2011
Der auszuzahlende Reinertrag aus der Jagdpacht 2010/2011 beträgt 4,83 Euro pro Hektar.

Beschluss Nr. 35/2011
Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2011/2012 wurde beschlossen.

Beschluss Nr. 36/2011:
Herr Thomas Pietschmann wird zum Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 37/2011:
Frau Rita Schmidt wird zur 1. Beisitzerin des Jagdvorstehers der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 38/2011:
Herr Wulf Schlag wird zum 2. Beisitzer des Jagdvorstehers der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 39/2011:
Herr Heiko Wessendorf wird zum Stellvertreter des Jagdvorstehers der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 40/2011:
Frau Birgit Bärmann wird zur Stellvertreterin der 1. Beisitzerin der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 41/2011:
Herr Frank Firchow wird zum Stellvertreter des 2. Beisitzers der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 42/2011:
Herr Meinhard Tietz wird zum Kassenführer der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 43/2011:
Frau Kerstin Zimmermann wird zur Schriftführerin der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt gewählt.

Beschluss Nr. 44/2011:
2. Änderungssatzung zur Satzung der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt vom 30.03.2007

Artikel I

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt vom 30.03.2007, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 04.04.2008, wird wie folgt geändert:

1. Der § 11 Absatz 1 wird um folgenden Satz ergänzt:Die Stellvertreter des Jagdvorstehers, des 1. Beisitzers und des 2. Beisitzers sind bis zur Wahrnehmung ihrer Funktion nicht Mitglieder des Jagdvorstandes.
2. Der § 16 Absatz 4 wird wie folgt geändert: Auswärtige Jagdgenossen sind verpflichtet, dem Jagdvorstand einen am Sitz der Jagdgenossenschaft wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Artikel II

Die 2. Änderungssatzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung und ihrer öffentlichen Auslegung in Kraft.

Strausberg, den 15.04.2011

gez. Thomas Pietschmann
Jagdvorsteher

Öffentliche Auslegung der 2. Änderungssatzung zur Satzung der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt vom 30.03.2007 gemäß § 10 Abs. 2 BbgJagdG i.V.m. § 16 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt vom 30.03.2007

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Jagdgenossenschaft Strausberg-Stadt vom 30.03.2007 wurde am 21.06.2011 von der unteren Jagdbehörde genehmigt.
Die genehmigte 2. Änderungssatzung liegt in der Zeit vom

15.07.2011 bis einschließlich 29.07.2011

im Gebäude der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG, Raum 3.01

montags bis freitags von	08.00 bis 12.00 Uhr
montags bis donnerstags von	12.00 bis 16.00 Uhr
und dienstags von	16.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03341-381353) auch außerhalb dieser Zeiten öffentlich aus.

gez. Thomas Pietschmann
Jagdvorsteher

Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg
Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Tel. 03341 381 134, Fax (03341) 381 430.
Redaktion und Satz: Vera Schmolinske
Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich als Beilage in der „Neue Strausberger Zeitung“. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.300, Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG.
Redaktionsschluss: 04.07.2011

Ende des amtlichen Teils